



Peter Schulte, Malte Fischer und Klara Fischer gaben ein gutes Wettkampf-Debüt für den neu gegründeten Verein „Trinitas Dortmund“ beim 24. Straßenlauf in Werl.

Fotos Verein

Dreigestirn mit Doppelsieg

Leichtathletik: Neuer Verein Trinitas gab ein glänzendes Wettkampf-Debüt

IM SÜDEN. Das war ein Wettkampf-Debüt nach Maß: Der erste Einsatz führte den erst am 22. Oktober gegründeten Verein „Trinitas Dortmund“ in kleiner Besetzung nach Werl zum dortigen 24. Straßenlauf. Die Schülerläufe wurden jedoch auf der Bahn im Buchgeister-Stadion ausgetragen.

Um 13.22 Uhr war es soweit: Bei Sonnenschein und schattigen 5 Grad hob sich mit dem Startschuss für den 1000-Meter-Lauf in der Klasse der weiblichen Kinder U10 der Vorhang auf der Wettkampfbühne von Trinitas Dortmund.

Klara Fischer aus dem Jahr-

gang 2004 war es vorbehalten, die ersten Runden auf der Bahn zu absolvieren. In 4:23 min gewann sie ihren Lauf der W8 sicher und war mit ihrer Zeit auch in Schlagdistanz zu den Bestplatzierten in den höheren Jahrgängen W9 und W10.

Trainer trat auch an

Peter Schulte hatte seinen Auftritt im Lauf der M10 einige Minuten später. Nach couragiertem Lauf konnte er nur im Zielsprint nicht mehr mithalten und kam mit persönlicher Bestzeit von 4:04min. auf einen glänzenden vierten Platz.

Das Trinitas-Dreigestirn

komplettierte Malte Fischer, der seinen Lauf in der Klasse M11 mit der Tagesbestzeit aller gestarteten Kinder (bis einschließlich M15 und W15) von 3:25 min souverän gewann. Als Schüler des Ursulienengymnasiums in Werl ist der Straßenlauf ein fester Bestandteil seines jährlichen Wettkampfkalenders.

Nicht lumpen lassen durfte sich zum Abschluss der Trainer: Jens Fischer musste sich nur Minuten nach dem Zieleinlauf der Kinder auf die 5-Kilometer-Strecke begeben und kam als Zweiter der M 45-Platzierten und Neunter der Gesamtwertung ebenfalls auf ein podestwürdiges Re-

sultat. Angesichts der Tatsache, dass er in den vergangenen Wochen deutlich mehr Zeit auf den verschlungenen Pfaden der Vereinsgründung als auf Trainingsstrecken verbracht hatte, war seine Endzeit von 18:36 min durchaus ansehnlich und im Bereich der Erwartungen.

Lauf um den Florian

Das halbe Dutzend Trinitas-Kinder, das den Ausflug nach Werl nicht mitgemacht hat, freut sich jetzt auf seinen Einsatz beim Westfalenparklauf um den Florian-Turm am kommenden Samstag (24.11.) in heimatlichen Dortmunder Gefilden.